

Pressedienst

der Wirtschaftskammer Salzburg

Akademie Schloss Urstein Privatstiftung der Wirtschaftskammer Salzburg erhält per Schenkung Grundstück – Stiftung als Motor für Internationalisierung und Forschung im Rahmen von „Wirtschaftskammer-Bildung“

Ein weiterer großer Schritt hin zur Campus-FH

Salzburg, 11. Februar 2003/FH Salzburg. Als großzügige Unterstützung eines der derzeit interessantesten und wichtigsten Bildungsprojekte im Bundesland Salzburg, würdigte am Dienstag Wirtschaftskammerpräsident Komm.-Rat Rainhardt Buemberger die Schenkung eines Grundstücks für die Akademie Schloss Urstein Privatstiftung. Damit wird ein weiterer Schritt hin zur Verwirklichung der Campus-FH in Salzburg-Urstein samt Akademie Schloss Urstein getan.

In einem feierlichen Unterzeichnungsakt der Schenkungsurkunde wurde das Areal an die Stiftung übertragen. Unterzeichner waren der Vorsitzende des Stiftungsrates, RA Dr. Karl Ludwig Vavrovsky, WK-Präsident Komm.-Rat Rainhardt Buemberger, WK-Direktor Dr. Wolfgang Gmachi, sowie die bisherigen Eigentümer Komm.-Rat Johannes Asamer und Ing. Dietmar Aluta-Oltan.

WK-Präsident Buemberger und WK-Direktor Dr. Gmachi dankten im Namen der Wirtschaftskammer Salzburg für die großzügige Schenkung.

Das Grundstück, auf dem sich das Schloss Urstein und weitere Gebäude befinden, umfasst eine Fläche von rd. 63.000 m² und war im Besitz der Gewerbepark Urstein GmbH & Co KG. „Mit der Unterzeichnung des Schenkungsvertrages wurde eine wichtige Grundlage für die Realisierung des Stiftungszwecks gelegt“, betonte der WK-Präsident.

Die im Dezember von der Wirtschaftskammer Salzburg ins Leben gerufene Akademie Schloss Urstein Privatstiftung werde in engster Verknüpfung mit der zukünftigen Campus-Fachhochschule Motor für die Internationalisierung des Bildungsnetzwerks „Wirtschaftskammer-Bildung“ sein. Die Stiftung soll als Nukleus für Forschungsaktivitäten im Bildungs- und FH-Bereich und zur Bündelung von internationalen Know-how dienen, etwa durch Bereitstellung von Lehrstühlen für die FH. Untergebracht wird die Stiftung im Schloss Urstein, das renoviert werden soll. Durch die unmittelbare Nähe zur Fachhochschule entsteht einer der zukunftsreichsten Bildungsstandorte im Bundesland Salzburg.

Der nächste „Meilenstein“

Für WK-Direktor Dr. Wolfgang Gmahl, der vor zahlreichen Gästen die wichtigsten „Wegmarken“ der Fachhochschulentwicklung beschrieb, stellt die Schenkung des Grundstücks einen weiteren Meilenstein hin zur Campus-Fachhochschule bzw. zur „Fachhochschule der Wirtschaft“ dar, die Studien in den Bereichen IKT, Betriebswirtschaft, Tourismus und Holz anbietet.

1999 von der Wirtschaftskammer Salzburg übernommen, wurde die FH im Rahmen von „Wirtschaftskammer-Bildung“ zügig ausgebaut. Mit Jahresbeginn kamen auch die FH-Studiengänge des Holztechnikums Kuchl hinzu. Derzeit werden neun Studienangebote in sieben FH-Studiengängen geführt. Damit ist die FH Salzburg der Wirtschaftskammer drittgrößter Anbieter von Fachhochschulstudiengängen in Österreich. Zurzeit studieren 1193 Studenten. Bisher gab es 510 Absolventen, die vorrangig der heimischen Wirtschaft zur Verfügung stehen. Im Herbst 2003 startet der achte Studiengang „Baugestaltung Holz“ in Kuchl.



Bildtext:

Die Akademie Schloss Urstein Privatstiftung der Wirtschaftskammer Salzburg erhielt per Schenkung das Areal des Schloss Urstein. Im Bild von links: der Vorsitzende des Stiftungsrates, RA Dr. Karl Ludwig Vavrovsky, WK-Präsident Komm.-Rat Rainhardt Buemberger, Ing. Dietmar Aluta-Oltyan, Komm.-Rat Johannes Asamer, WK-Direktor Dr. Wolfgang Gmahl und der Pucher Bürgermeister Helmut Klose. Bild: Franz Neumayr

Rückfragehinweis: Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Marketing in der
Wirtschaftskammer Salzburg, Tel. 0662/8888-346, Fax: 0662/878513, E-Mail:
koberholzer@sbg.wk.or.at

Kammerdirektor Dr. Wolfgang Gmahl, Tel. 0662/8888-332

Diese Aussendung ist auch im Internet abrufbar unter
<http://wko.at/sbg/presse> Menüpunkt „News“